

**Zeitschrift:** Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Privatschulen

**Band:** 55 (1982)

**Heft:** [8]

**Vorwort:** Liebe Leser

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Liebe Leser

An der Generalversammlung des Verbandes schweizerischer Privatschulen (deutsche und italienische Schweiz) in Zuoz vom 10. bis 12. Juli 1982 hielt Dr. Rolf Deppeler das Tagungsreferat. Seine unorthodoxen Ausführungen zur Gesamt-situation in unserem Bildungswesen finden Sie am Anfang der August-Nummer.

In den Kantonen Bern, Jura und Wallis tut sich etwas in der Bildungsgesetzge-bung. Im Kanton Bern ist die Vernehmlassung zur Gesamtrevision der Bildungs-gesetzgebung eingeleitet worden. Die Verfassung des Kantons Jura garantiert das Recht zur Eröffnung von Privatschulen. Sie spricht auch von einer Unterstü-tzung durch den Staat, unter den durch das Gesetz festzulegenden Bedingungen. Diese Bedingungen sind nun zu formulieren. Ein neues Bildungsgesetz ist auch im Kan-ton Wallis in Vorbereitung. Auch hier gibt die Stellung der Privatschulen zu Dis-kussionen Anlass. Einmal mehr wird die Idee des Bildungsgutscheine aufgegriffen.

Haessler

## «Von oben nach unten»

*Das Verhältnis von «Spitze» und «Basis» in unserem Bildungswesen  
von Dr. Rolf Deppeler, Sekretär der Schweizerischen Hochschulkonferenz, Bern*

### 1. Können wir sowohl «gleich» wie auch «hervorragend» sein?

Als die Russen im Jahr 1957 ihren ersten Sputnik erfolgreich gezündet hatten, hat das bei den Amerikanern einen ungeheuren Schock ausgelöst, und dieser Schock liess im besonderen auch Zweifel an der Effizienz ihres Bildungssystems aufkom-men. Sind, so wurde in den USA gefragt, auf Grund der Bestrebungen um die Ver-wirklichung der Chancengleichheit, nicht die Hochbegabten zu wenig gefördert worden? Oder, anders ausgedrückt, hat man sich zu einseitig auf die «Basis» konzentriert und darob die «Spitze» vernachlässigt? Es kommt nicht ganz von un-gefähr, dass ein führender Militär, Admiral H. G. Rickover, zu den schärfsten Kri-tikern des amerikanischen Bildungswesens gehörte («American Education – A Na-tional Failure») und dass eines der Pamphlete, die damals publiziert worden sind, die programmatische Titelfrage aufwarf: «Can we be equal and excellent too?» Das amerikanische Bildungswesen, das anders strukturiert ist als das kontinental-europäische, musste sich diese Frage stellen. Wer die Institutionen etwa der

---

Herausgeber/Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées  
Redaktion/Rédaction: Dr. Fred Haessler, Alpeneggstrasse 1, 3012 Bern, Telefon 031/23 35 35  
Druck/Impression: Künzler Buchdruckerei AG, Felsenstr. 84, 9000 St.Gallen, Tel. 071/22 45 44  
Inserate/Annonces: Max Kopp, Kreuzstr. 58, 8008 Zürich, Tel. 01/918 01 58, w.k.A. 071/22 45 44  
Jahres-Abonnemente / Abonnement annuel: Fr. 30.— / Einzelhefte / Numéros isolé: Fr. 3.—  
Erscheinungsweise/Mode de parution: Monatlich/Mensuel